Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 94

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 24. April
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 24 avril
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXII. Jahrgang — XXXIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 94

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren. — Aenderung im amerikanischen Urheberrecht. — Internationaler Postgiroverkehr. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Diskontosätze und Wechselkurse.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnies d'assurances. — Importation et exportation des principales marchandises. — Télégraphes et téléphones. — Modification apportée à la législation américaine concernant le droit d'auteur. — Service international des virements postaux. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der Aktien Nr. 434, 435, 436 der Leihkasse Küsnacht, à Fr. 100, lautend auf Gottfried Weber-Stocker, d. d. 1. Juli 1879, wird hierdurch aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren von der Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an auf der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Aktien als kraftlos erklärt würden. (W 90¹)

Meilen, den 24. April 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber i. V.: **Dr. E. Vogt.**

Der allfällige Inhaber folgender Inhaber-Obligationen Nr. 1307, 1308, 1309 und 1311 à Fr. 1000, auf die Seidenstoffwebereien vorm Gebr. Naef A.-G., in Zürich, à 4½ % verzinslich je auf 30. Juni und 31. Dezember, dat. d. 29. Mai 1901, wird hiedurch aufgefordert, diese Titel binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, ansonst die Obligationen als kraftlos erklärt würden. (W 121²)

Zürich, den 18. April 1913.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Lehmeier.**

Der allfällige Inhaber des Depotscheines Nr. 2521 von Fr. 2000, zu 4½ %, auf Kugler & Co., in Zürich, auf den Inhaber lautend, fällig am 31. Mai 1914, dat. d. 12. Mai 1911, mit Zinsscheinen per 30. November 1912 bis und mit 31. Mai 1914, wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel samt Zinsscheinen binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, ansonst der Depotschein samt Zinsscheinen als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 18. April 1913. (W 122²)

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Lehmeier.**

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Frauenfeld vom 9. April 1914 werden die unbekannten Inhaber der Schuldbriefe des Kreises Matzingen:

a. Nr. 57, Bd. 30, pag. 87, d. d. 25. Mai 1912, per Fr. 15,000, lautend auf Joh. Zehnder, Landwirt in Ettenhausen, als Schuldner, und die Thurg. Kantonalbank in Weinfelden als Gläubigerin;
b. Nr. 8117, Bd. 18, pag. 360, d. d. 3. Februar 1885, per Fr. 345, lautend auf Jakob Müller, Schneider in Stettfurt, als Schuldner, und die Ortsgemeinde Stettfurt als Gläubigerin,

aufgefordert, ihre Rechtsansprüche innert der Frist eines Jahres, vom Tage dieser Publikation an, beim Grundbuchamt Matzingen in Aadorf, geltend zu machen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt würden.

Frauenfeld, den 16. April 1914. (W 98²)

Gerichtskanzlei Frauenfeld.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber der vermissten, angeblich abbezahlten Kaufschuldbriefe für:

a. Fr. 125, auf Heinrich Utzinger, Weber, Heinrichen sel. Sohn, von Bachenbülach, zugunsten des a. Oberrichter J. J. Bleuler in Riesbach, d. d. 3. August 1869 (letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche, gegenwärtige Eigentümer des Unterpfandes: Die Erben des Eduard Utzinger, Musikers in Bachenbülach).
b. Fr. 105, auf Barbara Maag, geb. Meier, Schuhmachers, von Bachenbülach, zugunsten der Erben des Salomon Utzinger, Heinrichen sel. Sohn, genannt Felixen, von Bachenbülach, d. d. 22. Januar 1880 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen),

oder wer sonst über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst die Titel als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht würden. (W 109)

Bülach, den 21. April 1914.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 200, auf Otto Hinnen, Heinrichen, a. Bahnwärters sel. Sohn, von und in Dietlikon, zugunsten des Josef Schneidinger in Gailingen (Baden), d. d. 26. Februar 1889 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Gerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst der Titel als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht würde. (W 110)

Bülach, den 21. April 1914.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Das Kantonsgericht Zug hat auf Verlangen des Hauptmann Johann Meyenberg, Kartonfabrik, Baar, mit Beschluss vom 17. April 1914 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss den einschlägigen Bestimmungen des O. R. und des Z. G. B., mit Bezug auf folgenden vermissten oder verloren gegangenen Pfandtitel verfügt:

Verschreibung AR. 3427, von Fr. 1520, errichtet den 15. Oktober 1863, von Josef Hegglin, Leinweber, Holzhäusern, Menzingen, gegen Josef Anton Weber, Vorgang Fr. 3515, haftend auf der Liegenschaft des Alfons Hegglin, Holzhäusern, Menzingen, nämlich auf Haus, Assek.-Nr. 66, Garten, Umgelände und Hanfland. Der Titel ist bisher immer verzinst worden, wird aber gegenwärtig vermisst.

Der allfällige Ansprecher genannten Pfandtitels wird hiemit aufgefordert, denselben bis spätestens Samstag, den 15. Mai 1915 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, bezw. seine Rechtsansprüche daran geltend zu machen, widrigenfalls der genannte Gülttitel kraftlos erklärt und am Grundbuch gestrichen würde. (W 107²)

Zug, den 17. April 1914. **Die Gerichtskanzlei.**

Das Kantonsgericht Zug hat auf Verlangen der Gebrüder Franz und Jakob Käppeli in Dersbach, Risch, mit Beschluss vom 17. April 1914 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss den einschlägigen Bestimmungen des O. R. und des Z. G. B., mit Bezug auf folgende vermisste oder verloren gegangene Pfandtitel verfügt:

Verschreibung von G. 787.20 = Fr. 1456.87½, errichtet von Franz Meyer und Leonz Fähndrich gegen Ratsherr Johann Baptist Hürlimann, anno 1818, haftend auf Haus, Scheuer, Trottengerechtigkeit, Hausmatt, Weid und Ried, nebst Wechselried der Gebr. Franz und Jakob Käppeli zu Dersbach, Risch, vorstandsfrei.

Verschreibung von G. 800 = Fr. 1480, errichtet von Johann Luthiger gegen Franz Meier, Weibel, anno 1809, haftend auf Weid, Klefelen genannt, zirka zwei Kühe Sömmerung ertragend, zu Dersbach gelegen, Kapitalvorstand G. 77.10 = Fr. 142.91.

Obige zwei Verschreibungen sind weder von den jetzigen Unterpfandsbesitzern noch von deren Rechtsvorgänger, Franz Käppeli, verzinst worden und werden vermisst.

Der allfällige Ansprecher genannter Pfandtitel wird hiemit aufgefordert, dieselben bis spätestens Samstag, den 15. Mai 1915 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, bezw. seine Rechtsansprüche daran geltend zu machen, widrigenfalls die genannten Gülttitel kraftlos erklärt und am Grundbuch gestrichen würden. (W 108²)

Zug, den 17. April 1914. **Die Gerichtskanzlei.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Drogerie, etc. — 1914. 18. April. Inhaber der Firma **F. Dellsperger** in Belp ist Friedrich Rudolf Dellsperger, von Vechigen, wohnhaft in Belp. Drogerie und Sanitätsgeschäft.

Weinhandlung. — 18. April. Die Firma **Rudolf Däppen** in Riggisberg (S. H. A. B. Nr. 56 vom 5. März 1895, pag. 233), Weinhandel, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

21. April. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Lohnstorf** mit Sitz in Lohnstorf (S. H. A. B. Nr. 118 vom 29. März 1900, pag. 475) hat ihren Vorstand neu bestellt und gewählt als Präsident: Rudolf Hofer, von Moosaffoltern, Gemeinderat und Landwirt in Lohnstorf; als Sekretär: Johann Beutler, von Heimenschwand, Gemeinderat und Landwirt in Lohnstorf; als Kassier: Friedrich Trachsel, von Mühlethurnen, Gemeinderat und Landwirt im Grossacker zu Lohnstorf; als Beisitzer: Ulrich Uhlmann, von Trub, Landwirt auf der Breiten in Lohnstorf, und Adolf Brönnimann, von Zimmerwald, Landwirt im Mühlebach zu Mühlethurnen. Präsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

21. April. **Käsereigenossenschaft Kirchenthurnen-Rümligen** mit Sitz in Kirchenthurnen (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Juli 1905, pag. 1177). Niklaus Burren, Rudolf Messerli, Vater, Arnold Jenni und Johann Jost sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. An ihre Stellen wurden gewählt: Als Präsident: Gottfried Kunkler, Landwirt im Riedli, von und zu Kirchenthurnen; als Kassier und Vizepräsident: Rudolf Messerli, Sohn, von Rümligen, Landwirt in der Meyerhalten zu Kirchenthurnen; als Sekretär: Johann Wenger, Christians, Landwirt, von und in Kirchenthurnen; als Beisitzer: Johann Stühi, von Rüeggisberg, Landwirt in Rümligen. Präsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Bureau Bern

Gasthof. — 22. April. Inhaber der Firma **Karl Haldemann** in Bern ist Carl Christian Haldemann, von Eggiwil, wohnhaft in Bern. Betrieb des Gasthof zum Ochsen. Metzgergasse 23.

22. April. Inhaber der Firma **Fritz Haas, Café Pflueg** in Bern ist Fritz Ernst Haas, von Rohrbach, wohnhaft in Bern. Betrieb des Café Pflueg. Aarbergergasse Nr. 7.

22. April. **Schweiz. Furkabahngesellschaft Brig-Furka-Disentis (Compagnie Suisse du Chemin de fer de la Furka Brigue-Furka-Disentis)** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 165 vom 28. Juni 1913, pag. 1199, und Verweisung). Die Unterschrift des gew. Delegierten Prof. Golliez, sel., in Bern, ist infolge dessen Ablebens erloschen. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich nunmehr auf dem Notariatsbureau A. Freiburghaus, Marktgasse Nr. 2, Bern.

Bureau Biel

22. April. Die **Saalbaugesellschaft (Société pour la construction d'une salle à spectacle)** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 158 vom 22. Juni 1908) hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Ernst Schneeberger, von Ochlenberg, Metzgermeister in Biel; Vizepräsident: Albert Täuber, von Winterthur, Musiklehrer in Biel; Sekretär: Albert Hählen, von Lenk, Notar in Biel, und Kassier: Heinrich Vogt, von Zürich, Stadtkassier in Biel. Emil Pflieger ist als Präsident, Fritz Studer-Boss als Vizepräsident und Louis Egger als Sekretär ausgeschieden. Der Präsident oder sein Stellvertreter führt gemeinschaftlich mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift.

Uhren, etc. — 22. April. Unter der Firma **S. A. D. A.** hat sich eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Fabrikation und den Handel von Uhren und allen dazu gehörenden Bestandteilen und ähnlichen Artikeln bezweckt. Der Sitz der Gesellschaft ist in Biel, Stämpflistrasse 96. Die Gesellschaftsstatuten sind am 4. April 1914 festgestellt worden Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 250,000), eingeteilt in 250 Namenaktien à Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird ausgeübt durch einen Verwaltungsrat, der aus 3—5 Mitgliedern bestehen kann, welche auf die Dauer von 3 Jahren ernannt werden und wieder wählbar sind. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft führen ein oder mehrere Delegierte des Verwaltungsrates. Als Delegierte des Verwaltungsrates wurden gewählt: Adrien Brandt, wohnhaft in Biel, und Gustave Brandt, wohnhaft in Paris, beide von Lole, welche einzeln die rechts verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Badwirtschaft. — 22. April. Die Firma **Alf. Wyss**, Betrieb der Badwirtschaft bei der Moosbrücke, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 314 vom 20. Dezember 1909, pag. 2093), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind auf die Firma «Frau Marie Wyss-Reber» übergegangen.

Inhaberin der Firma **Frau Marie Wyss-Reber** in Langnau ist Frau Marie Wyss, geb. Reber, von Hubersdorf (Solothurn), in Langnau. Betrieb der Badwirtschaft bei der Moosbrücke. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alf. Wyss».

Bureau Nidau

20. April. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Jens** (S. H. A. B. Nr. 61 vom 9. März 1911, pag. 386) in Jens hat an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten und Kassiers Johann Schneider zum nunmehrigen Vizepräsidenten und Kassier des Vorstandes gewählt: Friedrich Gerber, von Langnau, Landwirt in Jens. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Sekretär Samuel Weber rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Floretspinnerei, etc. — 1914. 20. April. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma **Zimmerlin, Forcart & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 27. Mai 1893, pag. 505) hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 28. März 1914 aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft unter der Firma «Zimmerlin, Forcart & Cie A. G.».

Unter der Firma **Zimmerlin, Forcart & Cie A. G. (Zimmerlin, Forcart & Cie S. A.) (Zimmerlin, Forcart & Co Ltd.)** gründet sich mit dem Sitz in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist: a. Die Uebernahme und der Fortbetrieb der bisher unter der Firma «Zimmerlin, Forcart & Cie» bestehenden und ihr gehörenden Floretspinnerei in Zell im Wiesental (Baden); b. der Handel mit Floretgespinsten, Schappe, Cordonnets und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditaktiengesellschaft «Zimmerlin, Forcart & Cie». Die Gesellschaftsstatuten sind am 28. März 1914 festgestellt worden. Die Gesellschaft dauert auf unbestimmte Zeit. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million fünfhunderttausend Franken (Fr. 1,500,000), eingeteilt in 300 Aktien von je Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch Publikationen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die nachbezeichneten Mitglieder des Verwaltungsrates (Delegierte) aus, welche namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen, nämlich: Gerold Zimmerlin-Boelger und Rudolf Forcart-Bachofen, beide von und in Basel. Die Einzelprokuraunterschrift wird erteilt an Lorenz Philipp, von und in Basel, und Kollektivprokuraunterschrift an Wilhelm Gerspacher, von Todtmoos (Baden), und Hubert Ernst Salathin, von und in Basel. Geschäftslokal: Rheinsprung Nr. 1.

Schuhwaren, Schnellsohlerei. — 20. April. Inhaber der Firma **L. Mayer** in Basel ist Lucien Mayer-Rhein, von Weissenburg i. E., wohnhaft in Basel. Handel in Schuhwaren. Mechanische Schnellsohlerei. Claragraben 78.

20. April. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bankcommandite Eduard Dukas & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 23. Mai 1913, pag. 946) ist die an Ernst Schmid-Fehr erteilte Prokura erloschen.

20. April. Aus der Verwaltung der Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank für Bahn- und Industriewerte** in Basel (S. H. A. B. Nr. 119 vom 8. Mai 1907, pag. 826) ist der bisherige Präsident Dr. Rudolf Geigy-Merian ausgeschieden; dessen Unterschrift ist somit erloschen. Nunmehriger Präsident des Verwaltungsrates ist der bisherige Vizepräsident Rudolf Albert Koechlin-Hoffmann, nunmehriger Vizepräsident: Dr. Alfred Wieland.

20. April. Aus der Verwaltung der Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank für Transportwerthe** in Basel (S. H. A. B. Nr. 190 vom 23. August 1894, pag 780) ist der bisherige Präsident Dr. Rudolf Geigy-Merian ausgeschieden; dessen Unterschrift somit erloschen. An seine Stelle ist als Mitglied der Verwaltung gewählt worden: Carl Geigy-Hagenbach, von und in Basel, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung mit einem der übrigen Mitglieder der Verwaltung oder mit dem Direktor oder mit einem der Prokuraträger führt.

20. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Allgemeine Treuhand- & Revisions-Gesellschaft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 167 vom 2. Juli 1912, pag. 1206) hat in der Generalversammlung vom 28. Februar 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen. Die Gesellschaft führt nunmehr neben der deutschen auch eine französische Firma, nämlich **La Fiduciaire et Revision générale.** Die übrigen Punkte der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Elektrische Glühlampen. — 21. April. Walter Siegrist-Klainguti, von Liedertswil (Baselland), und Eugen Bosshard-Wehrli, von Bauma (Zürich), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Basler Glühlampenfabrik Siegrist & Bosshard** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1914 beginnt. Fabrikation von elektrischen Glühlampen. Spezialität in hochkerzigen Lampen. Laufenstrasse 5.

Tüll, Spitzen, etc. — 21. April. Die Firma **Seel & Cie Nachfolger von Sibold & Müller** in Basel (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1914, pag. 595) erteilt Prokura an Felix Louis Maire, von und in Basel.

21. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Zahlstelle der Basler Chocolade-Einkäufer** in Basel hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Februar 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der in den S. H. A. B. Nr. 205 vom 16. August 1907, pag. 1449/50, und Nr. 79 vom 26. März 1912, pag. 539 publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Genossenschaft ist Vermittlung des Zahlungsverkehrs zwischen ihren Mitgliedern und den Mitgliedern der Freien Vereinigung Schweizerischer Schokolade-Fabrikanten. Mitglieder können nicht werden Inhaber von Warenhäusern und solchen Geschäften, welche Schokolade unter den ortsüblichen Detailpreisen verkaufen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand der Genossenschaft und Aufnahme durch letztern. Zahlung einer Eintrittsgebühr von Fr. 10 und einmalige Leistung einer Garantiesumme von Fr. 100. Die Austrittserklärung hat spätestens drei Monate vor Ende der Rechnungsperiode durch eingeschriebenen Brief an den Vorstand zu erfolgen. Ausgeschlossene Genossenschafter haben keinen Anspruch auf Rückvergütung der von ihnen geleisteten Garantiesumme. Der Aufsichtsrat besteht aus zwei, der Vorstand aus drei Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen nunmehr der Präsident, der Aktuar und der Beisitzer kollektiv zu zweien. Präsident ist Robert Domma; Aktuar ist Fritz Eisenring; Beisitzer ist Fritz Futterer; alle von und in Basel. Die übrigen in den Handelsamtsblättern publizierten Tatsachen wurden nicht geändert.

21. April. Der Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Patria, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit vorm. Schweizerische Sterbe und Alterskasse** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1910, pag. 11) hat Kollektivprokura erteilt an Vincenz Hodel, von und in Basel, in der Weise, dass der Genannte mit einem der andern Zeichnungsberechtigten zur kollektiven Zeichnung namens der Genossenschaft berechtigt ist.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1914. 22. April. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Muhen** hat sich mit Sitz in Muhen eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt. Die Statuten sind am 4. Januar 1914 festgestellt worden. Einwohner von Muhen, welche volljährig (bezw. gesetzlich vertreten) sind und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmeheschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener Anmeldung und mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt infolge: a. Schriftlicher Austrittserklärung, bezw. Abschreibung im Handelsregister; b. eingetretenen Todes; c. Beschluss der Generalversammlung; d. Verlust des Aktivbürgerrechts. Die Generalversammlung bestimmt allfällige Jahresbeiträge. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder sein Stellvertreter mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Lüscher-Hauri; Vizepräsident ist Emil Lüscher-Haller; Aktuar ist Erwin Künzli-Hunziker; alle von und in Muhen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Chaux, ciments, etc. — 1914. 22 avril. La maison **Emile Rod**, à Crêt sur Villeneuve, fournitures pour bâtiments, fabrique de chaux, ciments, briques, carrelage, tuyaux en ciment et de carbonate (F. o. s. du c. du 1er août 1905, no 316, page 1262), est radiée ensuite de décès de son chef.

Bureau de Lausanne

21 avril. La société anonyme **Société Foncière Square Cour-Beauregard**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 juin 1913), a, dans son assemblée générale du 16 avril 1914, modifié ses statuts. Les modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

21 avril. La **Caisse de secours en cas de maladie de la Société mixte des employés de commerce et de bureaux de Lausanne**, société coopérative, ayant son siège à Lausanne (F. o. s du c. des 18 décembre 1906 et 22 juin 1910), a, dans son assemblée générale du 13 février 1914, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Assurances, etc. — 21 avril. La société en commandite **Th. Scherff & Co**, assurances, réassurances, opérations financières et immobilières, à Lausanne (F. o. s. du c. des 25 octobre 1912 et 3 janvier 1914), change sa raison sociale en celle de **Scherff & Co**. Les bureaux sont transférés de l'Avenue de Villard 41 à la Rue des Terreaux 2.

21 avril. La «Société Immobilière de Verte-Rive B.», société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 10 janvier et 21 juin 1912), a, dans son assemblée générale du 17 avril 1914, décidé sa dissolution. La liquidation sera opérée sous la raison sociale **Société Immobilière de Verte-Rive B, en liquidation**, par les soins de l'administrateur Charles Martin, à Lausanne.

Epicerie. — 21 avril. Le chef de la maison **L. Rieben**, à Epalinges, est Louis Rieben, d'Epalinges et de la Lenk (Berne), domicilié à Epalinges. Epicerie.

Bureau de Nyon

Auberge, denrées coloniales. — 22 avril. La raison **F. Ponthus**, à La Cure, commune de St-Cergue, auberge, denrées coloniales (F. o. s. du c. du 20 avril 1883), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Auberge, denrées coloniales. — 22 avril. Le chef de la maison **A. Ponthus**, à La Cure, commune de St-Cergue, est Alphonse-Emile Ponthus, d'origine française, domicilié à La Cure, Auberge, denrées coloniales.

Bureau du Sentier

Vins et liqueurs, librairie, etc. — 22 avril. La maison **Eugène Grandjean,** au Sentier, vins et liqueurs (F. o. s. du c. du 7 mars 1913 nº 59), fait inscrire qu'elle ajoute à son genre de commerce les branches suivantes: Librairie, papeterie, objets d'art, savons et parfumerie.

Librairie, papeterie, etc. — 22 avril. La raison sociale **Fréderic Grandjean,** au Sentier, librairie, papeterie, objets d'art (F. o. s. du c. des 22 juin 1887, nº 63; 15 août 1896, nº 230; 7 mars 1913, nº 59), est radiée ensuite de cession de commerce.

Hôtel. — 22 avril. La raison **H. Baud,** au Sentier, exploitation de l'Hôtel de l'Union (F. o. s. du c. du 17 mars 1898, nº 87), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Hôtel. — 22 avril. Le chef de la maison **Alexandre Baud,** au Sentier, est Alexandre, fils d'André-Henri Baud, d'Aubonne, domicilié au Sentier. Exploitation de l'Hôtel de l'Union, au Sentier.

Bureau de Vevey

Entreprise de bâtiments. — 20 avril. La maison **A. Felli-Vauthey,** à Vevey (F. o. s. du c. du 10 mars 1903, nº 95, page 378, et du 27 janvier 1904, nº 31, page 122), fait inscrire qu'elle a cessé l'exploitation du Café-Restaurant de l'Indépendance, à Vevey, Avenue de Plan nº 29.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1914. 9 avril. Dans sa séance du 14 février 1914, la **Société Anonyme N.** (par abréviation **S. A. N.**), à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 14 février 1912, nº 40, et 28 février 1913, nº 53), a désigné comme administrateur-délégué: Georges Schneider, domicilié à Genève, en remplacement d'Alexandre Petitpierre, décédé.

Horlogerie. — 15 avril. La société en nom collectif «Les Fils de Michel Bloch», fabrication et commerce d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 30 septembre 1908, nº 244), modifie sa raison de commerce en celle de **Les Fils de Michel Bloch, Fabrique Oléo.**

16 avril. Clémence Ullmann étant décédée, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **J. Ullmann & Cie. Jack Watch Factory,** à Hongkong (Chine), avec succursale à La Chaux-de-Fonds, fabrication et vente d'horlogerie (F. o. s. du c. du 15 août 1911, nº 202, page 1378).

Confection, etc. etc. — 20 avril. La société en nom collectif **Old England Dreyfus frères,** confections pour hommes, chemiserie, chapellerie, bonneterie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 novembre 1909, nº 274), est radiée ensuite du départ de l'associé Emile Dreyfus. L'actif et le passif sont repris par la maison «Armand Dreyfus, Old England».

Le chef de la maison **A. Dreyfus, Old England,** à La Chaux-de-Fonds, est Armand Dreyfus, de Thann (Alsace), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Confections pour hommes, chemiserie, chapellerie, bonneterie. Rue Léopold Robert nº 30. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société «Dreyfus frères», radiée.

Décoration de boîtes de montres. — 20 avril. La raison **Félix Bickart,** atelier de décoration de boîtes de montres, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 août 1891, nº 168), est radiée ensuite de cessation de commerce.

21 avril. Dans sa séance du 3 février 1914, la **Société Coopérative d'approvisionnement de la Sagne «La Source»,** à La Sagne (F. o. s. du c. des 3 avril 1907, nº 81, et 29 mars 1912, nº 82), a nommé président: Paul Vuille, et secrétaire: Adrien Perret, les deux domiciliés à La Sagne, lesquels engagent la société par leur signature collective, apposée avec celle du caissier Frédéric Jaquet.

Bureau du Locle

Horlogerie, etc. — 22 avril. Gustave Stolz, du Locle, y domicilié, est nommé directeur de la société anonyme **Fabriques le Phare,** au Locle, fabrication et commerce d'horlogerie, de machines, outils, appareils et fournitures destinés à l'industrie (F. o. s. du c. du 8 avril 1914, nº 82, page 603). Le directeur engage la société par sa signature individuelle.

Tissus et confections. — 22 avril. La succursale de la maison «Old England Dreyfus frères», à La Chaux-de-Fonds, établie au Locle, sous la raison **Dreyfus Frères, A la Grande Maison et Old England,** tissus et confections (F. o. s. du c. du 7 avril 1911, nº 87, page 584), est radiée d'office ensuite de la radiation de l'établissement principal.

Genf — Genève — Ginevra

Chaînes d'or. — 1914. 21 avril. La maison **Eug. Tissot,** fabrique et vente de chaînes d'or, exportation, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 10 avril 1901, page 510), a transféré, depuis le 1er juillet 1911, son siège commercial à Plainpalais, 2, Rue des Deux Ponts.

21 avril. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

Maçonnerie. — **Pierre Guzzuni,** entreprise de maçonnerie, à Collex-Bossy (F. o. s. du c. du 5 février 1914, page 193).

Bois et charbons. — **P. Claissac,** représentation et commerce de bois et de charbons, à Genève (F. o. s. du c. du 16 juin 1911, page 1034).

Société Villa Les Rosiers, société anonyme, ayant son siège à Cologny (F. o. s. du c. du 3 avril 1911, page 547).

Société Villa Vert Pré, société anonyme, ayant son siège à Cologny (F. o. s. du c. du 3 avril 1911, page 547).

Société Immobilière Plantamour-Léman, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 octobre 1912, page 1824).

Coutellerie et orfèvrerie. — 21 avril. La raison **E. Colonnaz,** fabrique et commerce de coutellerie et orfèvrerie, à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1911, page 752), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Outils et fournitures d'horlogerie. — 21 avril. La raison **Paul-Hri Schwitzguebel,** outils et fournitures d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1893, page 449), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Produits chimiques. — 21 avril. John Devegney, de Genève, y domicilié, et Jules-Alexandre Duxin, d'origine française, domicilié au Petit-Saconnex, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Devegney et Duxin,** une société en nom collectif, qui a commencé le 17 avril 1914. Fabrique de produits chimiques. 28, Rue des Grottes.

21 avril. **L'Epargne Suisse (Schweiz. Spar-Anstalt),** société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 décembre 1913, page 2141), a, dans son assemblée générale du 27 mars 1914, nommé un quatrième administrateur, en la personne de Pierre Demole, agent de change, domicilié à Genève.

Métaux et quincaillerie. — 21 avril. La commandite de fr. 100,000, inscrite au nom de Jeanne-Françoise-Marceline Demierre, dans la société **Demierre et Cie.,** commerce de métaux et quincaillerie, à Genève (F. o. s. du c. du 11 janvier 1904, page 53), est éteinte. Par contre, Jeanne-Françoise-Henriette Gardy, née Demierre, de Genève, domiciliée aux Eaux-Vives, est entrée, depuis le 1er janvier 1914, comme associée commanditaire dans la société pour une même somme de cent mille francs (fr. 100,000).

Echelles, lits et sommiers métalliques. — 21 avril. Sous la raison sociale **Cappelletti et Co.,** avec siège à Grange-Canal (Chêne-Bougeries), il s'est constitué une société en commandite, qui a commencé le 20 avril 1914. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable, Fidèle Cappelletti, d'origine italienne, domicilié aux Eaux-Vives, et pour associé commanditaire: Georges Avogadro, d'origine italienne, domicilié à Plainpalais, lequel s'engage pour une commandite de deux mille francs (fr. 2000). Fabrication et commerce d'échelles, lits et sommiers métalliques. Chemin des Sureaux. La maison confère procuration à Georges Avogadro, associé commanditaire sus-désigné.

21 avril. La **Chambre syndicale des Ouvriers ébénistes du Canton de Genève,** association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1909, page 431), a, dans son assemblée du 9 avril 1914, renouvelé son comité. Le président est Gottlieb Wenger, le secrétaire: Louis Huber, et le trésorier: Otto Wagner; tous à Plainpalais, lesquels engagent l'association par leur signature collective.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1914. 21 avril. Les époux **Fernand-Edouard-Marius Monthoux,** de Bière, comptable (inscrit sous la raison individuelle «Fernand Monthoux», à Lausanne), et Anna-Louise **Burri,** les deux domiciliés à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 14 avril 1914, le régime de la séparation de biens (C. c. s., art. 241 à 247).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1914. 16 avril. **Gottlieb Tüscher,** magasin de chaussures, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 10 mars 1894, nº 56), et son épouse Lina Tüscher, née **Kocher,** au même lieu, ont, par contrat de mariage du 28 mars 1914, adopté le régime de la séparation de biens, défini par les art. 241 à 247 du C. c. s.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 35428. — 20. April 1914, 6 Uhr.

Ferdinand Rosenbusch, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Stärke, Bleichmittel, Seifen.

BERNINA

Nr. 35429. — 20. April 1914, 8 Uhr.

Fr. Scheidegger, Handel,
Huttwil (Schweiz).

Kochfett.

Nr. 35430. — 20. April 1914, 5 Uhr.

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften,
Winterthur (Schweiz).

Sensen.

(Erneuerung von Nr. 6856.)

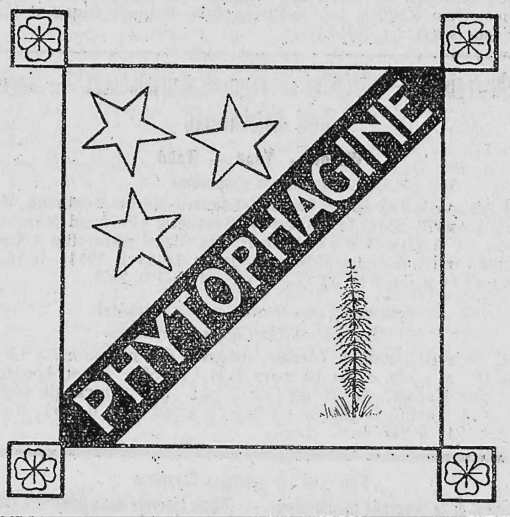
N° 35431. — 20 avril 1914, 8 h.
Louis Schimek, Ph., fabrication,
Genève (Suisse).

Emplâtre pour les cors aux pieds.

TOURI-PLAST
SCHIMEK
nom Déposé

N° 35432. — 21 avril 1914, 8 h.
Alix Bussien fils, fabrication et commerce,
Bouveret (Suisse).

Produits chimiques liquéfiés détruisant les mauvaises herbes sur les voies ferrées, domaines agricoles, routes, allées, etc.



N° 35433. — 22 avril 1914, 8 h.
Jean Wehrli, commerce,
Aubonne (Suisse).

Machines à coudre.

(Transmission du n° 22688 de Paul Bourquin à Gland.)

N° 35434. — 22 avril 1914, 8 h.
Weill et Cie, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

DIXIT

(Renouvellement du n° 6790 avec modification de la désignation des produits.)

N° 35435. — 22 avril 1914, 8 h.
Weill et Cie, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Renouvellement du n° 6983 avec modification de la désignation des produits.)

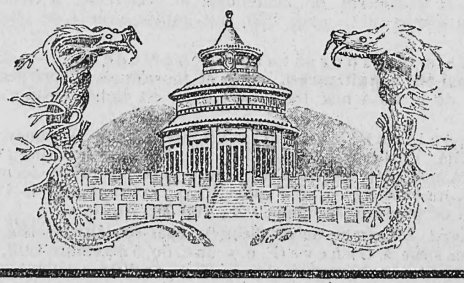
N° 35436. — 22 avril 1914, 8 h.
Weill et Cie, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Renouvellement du n° 6985 avec modification de la désignation des produits.)

Nr. 35437. — 22. April 1914, 8 Uhr.
Carlowitz & C°, Handel,
Hamburg (Deutschland).

Ackerbau-, Forstwirtschafts-, Gärtnerei- und Tierzuchterzeugnisse, Ausbeute von Fischfang und Jagd. Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Kopfbedeckungen, Friseurarbeiten, Putz, künstliche Blumen, Schuhwaren, Strumpfwaren, Trikotagen, Bekleidungsstücke, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Korsetts, Krawatten, Hosenträger, Handschuhe. Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilationsapparate und Geräte, Wasserleitungs-, Bade- und Klosettanlagen. Borsten, Bürstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlspäne. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte. Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate. Düngemittel. Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Sicheln, Hieb- und Stichwaffen. Hufeisen, Hufnägel. Emaillierte und verzinnte Waren. Eisenbahn-Oberbaumaterial, Kleineisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Anker, Ketten, Stahlkugeln, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Rüstungen, Glocken, Schlittschuhe, Haken und Oesen, Geldschränke und Kassetten, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss. Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Automobile, Fahrräder, Automobil- und Fahrradzubehör, Fahrzeugteile. Farbstoffe, Farben, Blattmetalle. Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren. Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse. Garne, Seilerwaren, Netze, Drahtseile, Gespinstfasern, Polstermaterial, Packmaterial. Bier, Weine, Spirituosen. Mineralwässer, akoholfreie Getränke, Brunnen- und Badesalze. Edelmetalle, Gold-, Silber-, Nickel- und Aluminiumwaren. Waren aus Neusilber, Britannia und ähnlichen Metallegierungen, echte und unechte Schmucksachen, leonische Waren, Christbaumschmuck. Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke. Schirme, Stöcke, Reisegeräte. Brennmaterialien. Wachs-, Leuchtstoffe, technische Oele und Fette, Schmiermittel, Benzin, Kerzen, Nachtlichte, Dochte. Waren aus Holz, Knochen, Kork, Horn, Schildpatt, Fischbein, Elfenbein, Perlmutter, Bernstein, Meerschaum, Zelluloid und ähnlichen Stoffen, Drechsler-, Schnitz- und Flechtwaren, Bilderrahmen, Figuren für Konfektions- und Friseurzwecke. Aerztliche, gesundheitliche, Rettungs- und Feuerlöschapparate, -Instrumente und -Geräte, Bandagen, künstliche Gliedmassen, Augen, Zähne. Physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische, elektrotechnische, Wäge-, Signal-, Kontroll- und photographische Apparate, Instrumente und Geräte, Messinstrumente. Maschinen, Maschinenteile, Treibriemen, Schläuche, Automaten, Haus- und Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte. Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Tapezierdekorationsmaterialien, Betten, Särge. Musikinstrumente, deren Teile und Saiten. Fleisch- und Fischwaren, Fleischextrakte, Konserven, Gemüse, Obst, Fruchtsäfte, Gelees. Eier, Milch, Butter, Käse, Margarine, Speiseöle und Fette, Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Syrup, Honig, Mehl und Vorkost, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, Kochsalz, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Backpulver. Diätetische Nährmittel, Malz, Futtermittel, Eis, Papier, Pappe, Karton, Papier- und Pappwaren, Roh- und Halbstoffe zur Papierfabrikation, Tapeten. Photographische und Druckereierzeugnisse, Spielkarten, Schilder, Buchstaben, Druckstöcke, Kunstgegenstände, Porzellan, Ton, Glas, Glimmer und Waren daraus. Posamentierwaren, Bänder, Besatzartikel, Knöpfe, Spitzen, Stickereien. Sattler-, Riemer-, Täschner- und Lederwaren. Schreib-, Zeichen-, Mal- und Modellierwaren, Billard- und Signierkreide, Bureau- und Kontorgeräte (ausgenommen Möbel), Lehrmittel. Schusswaffen. Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel. Spielwaren, Turn- und Sportgeräte. Zündhölzer, Feuerwerkskörper, Steine, Kunststeine, Zement, Kalk, Kies, Gips, Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel, Rohrgewebe, Dachpappen, transportable Häuser, Schornsteine, Baumaterialien. Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier, Teppiche, Matten, Linoleum, Wachstuch, Decken, Vorhänge, Fahnen, Zelte, Segel, Säcke, Uhren und Uhrteile. Web- und Wirkstoffe, Filz.



Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich

Bilanz am 31. Dezember 1913

Aktiva

Fr.	Ct.	Fr	Ct.	
2,168	43			Kassabestand.
				Diverse Debitoren:
		200,340	—	Guthaben bei der Zürcher Kantonalbank.
		63,785	30	» » » Basler »
		37,200	80	» » » Thurgauisch. »
		2,142	90	» » » Berner »
		4,406	70	» » » St. Galler »
308,004	30	128	60	» » Postcheck-Konto VIII 2350
				Wertschriften-Konto:
				a. Im Depot der Schweizerischen Nationalbank als Bundeskaution:
				2 Obligationen der Zürcher Kantonalbank à Fr. 5000 zu 4 %.
		10,000	—	
				b. Im Depot der Zürcher Kantonalbank:
				320 Obligationen der Zürcher Kantonalbank à Fr. 5000 zu 4 %.
		1,600,000	—	
				20 Obligationen der Zürcher Kantonalbank à Fr. 5000 zu 4¼ %.
		100,000	—	
				6 Obligationen der Zürcher Kantonalbank à Fr. 500 zu 4½ %.
		3,000	—	
				c. Im Depot der Basler Kantonalbank:
				40 Obligationen der Basler Kantonalbank à Fr. 5000 zu 3¾ %.
		200,000	—	
				100 Obligationen der Basler Kantonalbank à Fr. 1000 zu 4 %.
		100,000	—	
				130 Obligationen der Basler Kantonalbank à Fr. 5000 zu 4 %.
		650,000	—	
				20 Obligationen der Basler Kantonalbank à Fr. 5000 zu 4¼ %.
		100,000	—	
				d. Im Depot der Thurgauischen Kantonalbank:
				8 Obligationen der Thurgauischen Kantonalbank à Fr. 50,000 zu 4½ %.
		400,000	—	
				1 Obligation der Thurgauischen Kantonalbank à Fr. 40,000 zu 4½ %.
		40,000	—	
				1 Obligation der Thurgauischen Kantonalbank à Fr. 10,000 zu 4½ %.
		10,000	—	
				e. Im Depot der Kantonalbank von Bern:
				2 Obligationen der Kantonalbank von Bern à Fr. 50,000 zu 4¼ %.
		100,000	—	
				f. Im Depot der Solothurner Kantonalbank:
				1 Obligation der Solothurner Kantonalbank à Fr. 100,000 zu 4¼ %.
		100,000	—	
				g. Im Depot der St Gallischen Kantonalbank:
				20 Obligationen der St. Gallischen Kantonalbank à Fr. 5000 zu 4¼ %. (B. 3)
		100,000	—	
				h. Im Depot der Kantonalbank von Waadt:
				10 Obligationen der Kantonalbank von Waadt à Fr. 10,000 zu 4½ %.
3,613,000	—	100,000	—	
3,923,172	73			

Passiva

Fr.	C.	Fr.	Ct.
400	—		
263	15	663	15
3,624,516	12		
154,449	54		
1,972	05		
1,688	66		
89,883	21		
3,872,509	58		
40,000	—	3,832,509	58
40,000	—		
40,000	—	80,000	—
		10,000	
		3,923,172	73

Diverse Kreditoren:
Zinscoupons der als Bundeskaution deponierten Obligationen
Diverse
Reservefonds-Konto:
Saldo-Vortrag
Uebertrag von:
Zinsen-Konto
Porto-Konto
Restanzen-Konto
Saldo von Gewinn- und Verlust-Konto
Uebertrag auf Betriebsfonds-Konto
Betriebsfonds-Konto:
Saldo-Vortrag
Uebertrag von Reservefonds-Konto
Kautions-Konto:
Saldo-Vortrag

Die vierunddreissigste Rechnung der Schweizerischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft für das Jahr 1913 ist von den Unterzeichneten genau geprüft und richtig befunden worden und beantragen wir deren Abnahme.

Zürich, den 22. Januar 1914.

Fr. Ingold. F. Boschung. Th. Odermatt.

Zürich, den 5. Januar 1914. **Schoch.**

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Aufstellungen des Gewinn- und Verlust-Kontos und der Bilanz mit den ordnungsmässig geführten Büchern bescheint.

Zürich, den 7. Januar 1914. **Hans Feller.**

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt in Leipzig

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1913

Aktiva

Mk.	Pf.		
—	—	Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.	
		Sonstige Forderungen:	
		M. — — a. Rückstände der Versicherten.	
		» 1,559,567.94 b. Ausstände bei Generalagenten und Agenten.	
		» 347,973.55 c. Guthaben bei Banken.	
		» 255,969.47 d. Guthaben bei andern Versicherungsunternehmungen.	
		» 156,477.35 e. Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.	
2,641,293	71	» 321,305.40 f. Sonstige Aussenstände.	
25,331	44	Kassenbestand.	
		Kapitalsanlagen:	
		M. 12,485,000.— a. Hypotheken und Grundschulden.	
		» 2,285,878 70 b. Wertpapiere.	
14,770,878	70	» — — c. Wechsel.	
		Grundbesitz in Leipzig:	
		» 2,773,598.94 Thomasring 22/24.	
2,423,598	94	» 350,000.— abzüglich Abschreibung.	
—	—	Inventar abgeschrieben.	
—	—	Sonstige Aktiva.	
—	—	Verlust. (B. 6)	
19,861,102	79		

Passiva

		Mk.	Pf.
Aktienkapital		6,000,000	—
Ueberträge auf das nächste Jahr, zu a und b, nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:			
a. Für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge):			
Feuerversicherung	M. 4,772,028.92		
Einbruch-Diebstahl-Versicherung	» 351,309.66		
b. Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve):			
Feuerversicherung	» 746,520.—		
Einbruch-Diebstahl-Versicherung	» 11,310.—	5,881,168	58
Hypotheken und Grundschulden, sowie sonstige in Geld zu schätzende Lasten (Reallasten, Renten usw.) auf den Grundstücken Nr. 5 der Aktiva		—	—
Sonstige Passiva:			
a. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	M. 1,074,283.83		
b. Guthaben von Generalagenturen	» 349.63		
c. Sonstige Kreditoren	» 17,022.32	1,091,655	78
d. Dividendenkonto (noch nicht bezahlte Dividende)		1,400	—
e. Reichsstempelkonto:			
Feuerversicherung	M. 142,885.29		
Einbruch-Diebstahl-Versicherung	» 11,145.03	154,030	32
Reservefonds		3,000,000	—
Spezialreserven:			
a. Sparfonds	M. 300,000.—		
b. Dividenden-Ergänzungsfonds	» 300,000.—		
c. Kurs-Reservefonds	» 58,215.69		
d. Pensionsfonds	» 1,222,394.60	1,880,610	29
Gewinn		1,852,237	82
		19,861,102	79

Leipzig, den 18. Februar 1914.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.
Der Vorstand: **Altvater,** Generaldirektor.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar-Februar — Janvier-Février

I. Einfuhr — Importation

Das Gewicht ist netto angegeben.
Die mit einem * versehenen Positionen sind sowohl in der Einfuhr als auch in der Ausfuhr angegeben.

Le poids est indiqué au *net*.
Les positions désignées par un * figurent tant à l'importation qu'à l'exportation.

Nr.		1914	1913	1912	
		q	q	q	
	Nahrungs- und Genussmittel				**Comestibles, boissons, etc.**
1	Weizen	719,039	928,827	703,039	Froment
3	Hafer	306,005	319,648	255,340	Avoine
4	Gerste	53,089	20,145	33,681	Orge
5	Reis in Hülsen od. enthülst	14,757	15,418	18,081	Riz avec ou sans balle
12	— geschält	5,466	4,857	9,575	— décortiqué
7	Mais	136,494	228,714	124,680	Maïs
13	Hartweizengries	35,169	33,042	38,985	Semoules de blé dur
15	Malz	100,772	85,647	113,096	Malt
16	Backmehl in Säcken	54,836	66,217	72,998	Farine boulangère: en sacs
45	Kartoffeln	36,478	38,533	15,786	Pommes de terre
54	Kaffee, roh	16,162	18,078	15,718	Café, brut
61	Kakaobohnen	18,424	25,555	16,569	Fèves de cacao
62	Kakaobutter	3,690	2,370	2,513	Beurre de cacao
*63	Kakaopulver, Schok.-Teig	416	346	439	Poudre de cacao, pâte de chocolat
67	Melasse und Sirup	4,888	6,028	2,181	Mélasse et sirop
68	Roh- u. Kristallzucker; Pilé	121,141	119,855	109,892	Sucre brut ou crist.; pilé
69	Zucker in Hüten etc.; Abfall	18,127	23,852	20,039	— en pains, etc.; déchets
70	— geschnitten, od. gepulvert	25,392	26,453	21,094	— coupé ou en poudre
72	Olivenöl	945	1,290	1,224	Huile d'olives
73	Andere Speiseöle	12,797	15,516	13,403	Autres huiles comestibles
76a/c	Fleisch, frisches	15,908	16,111	35,339	Viande fraîche
86	Eier	13,710	10,995	10,298	Oeufs
93a	Butter, frische	5,985	6,176	6,531	Beurre frais
95	Schweineschmalz	1,944	3,760	3,339	Saindoux
96	Oleomargarin, Speisetalg	1,309	815	2,431	Oléomargar., suif comest.
98	Weichkäse	2,346	2,793	3,071	Fromage à pâte molle
109a	Tabakblätter	12,288	14,367	15,728	Feuilles de tabacs
		hl	hl	hl	
114a	Bier in Fässern bis 2 hl.	19,761	21,700	22,088	Bière en fûts de 2 hl. ou moins
117a	Naturwein in Fässern	242,759	259,448	287,333	Vin naturel en fûts
125	Alkohol, Weingeist	10,850	15,628	4,508	Alcool, esprit-de-vin
	Schlachtvieh	Stück	Stück	Stück	**Animaux de boucherie**
136a u. c	Ochsen	5,157	8,203	6,909	Bœufs
137b u. c	Stiere	28	1,208	884	Taureaux
141	Mastkälber über 60 kg.	2,379	2,707	2,181	Veaux de plus de 60 kg.
143	Schweine über 60 kg.	2,504	6,157	8,463	Porcs de plus de 60 kg.
145	Schafe	15,322	16,681	15,817	Moutons
	Leder und Schuhe	q	q	q	**Cuirs et chaussures**
*172/173	Häute und Felle	3,301	5,107	6,579	Peaux et cuirs bruts
177/184	Leder	5,636	8,854	6,560	Cuirs
*193/195	Lederschuhe	1,427	1,551	1,373	Souliers en cuir
	Holz				**Bois**
229/230	Nutzholz, roh	182,535	264,509	240,169	Bois d'œuvre, brut
235/237	Bretter	115,993	174,941	211,069	Planches
	Baumwolle				**Coton**
341	Baumwolle, roh	59,064	56,918	63,963	Coton, brut
*347/349	Garne, roh, einfach[1])	2,645	3,232	3,190	Fils, écrus, simples[1])
350/355	— — gezwirnt	2,085	1,940	1,481	— — retors
*357	— gefärbt	197	208	181	— teints
*359	Garne für Detailverkauf	524	532	583	Fils pour la vente en détail
*360/363	Gewebe, glatt od. geköpert, roh[2])	5,688	8,028	5,975	Tissus, unis, croisés, écrus[2])
*364	— — — gebleicht	418	396	403	— — — blanchis
*365	— — — gefärbt	560	626	627	— — — teints
*366	— — — bedruckt	654	768	798	— — — imprimés
*367	— — — buntgewebt	470	557	534	— — — de fils teints
	Seide				**Soie**
434	Seidenabfälle	3,623	3,411	2,903	Déchets de soie
*435	Peignée	2,104	2,290	2,756	Peignée
436	Grège	1,085	821	1,251	Grège
*438a	Organsin	2,132	1,965	2,370	Organsin
*438b	Trame	1,045	1,217	1,199	Trame
	Verschiedene Textilwaren				**Articles textiles divers**
455	Wolle, roh	13,468	13,036	7,842	Laine, brute
*462/463	Kammgarn, roh	1,138	1,238	1,406	Fils de laine peignée, écrus

[1]) Bis Nr. 19 1914: 104 q; Nr. 20 bis 119 1914: 1,712 q.
[2]) Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1914: 248 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1914: 5,148 q.

[1]) Jusqu'au n° 19 1914: 104 q; du n° 20 au n° 119 1914: 1,712 q.
[2]) N° 360 pesant 12 kg ou plus par 100 m² 1914: 248 q; n° 361 pesant de 6 à 12 kg par 100 m² 1914: 5,148 q

Nr.		1914	1913	1912	
		q	q	q	
474/475b	Wollgewebe, gebleicht etc.	4,062	4,990	4,748	Tissus de laine, blanchis, etc.
508a	Strohgeflechte, roh	1,283	1,471	1,593	Tresses de paille, écrues
530/532	Leibwäsche aus B'wolle etc.	588	625	509	Lingerie de coton, etc.
*537/545	Wirk- und Strickwaren	685	693	639	Bonneterie, tricots
546/548	Herrenkleider	641	817	613	Vêtements pour hommes
549/552	Damenkleider	995	1,150	745	Vêtements pour dames
	Mineralische Stoffe				**Matières minérales**
643a	Steinkohlen	3,127,839	3,242,304	3,228,822	Houille
645	Koks	962,787	821,430	721,367	Coke
646	Brikette	1,709,289	1,711,450	1,507,674	Briquettes
	Metalle				**Métaux**
710a	Roheisen, Rohstahl	169,994	197,842	185,665	Fer et acier bruts
712/714	Rundeisen	34,824	44,128	36,661	Fer rond
715	Walzdraht in Ringen	17,092	31,801	21,208	Fer à filer, en torches
716/718b	Flach- und □-Eisen	31,323	42,091	34,470	Fer plat, fer carré
719/721	Fassoneisen	64,870	97,021	93,173	Fers spéciaux
722/724	Eisen, gezogen	7,200	7,353	9,405	Fer étiré
728	Eisenblech, dekapiert	15,413	19,899	15,452	Tôle de fer, décapée
731	— verzinnt, verbleit	29,719	35,509	44,969	— étamée, plombée
725/727, 729/730b, 732	anderes	34,788	54,726	43,012	Tôle de fer, autre
733	Eisenbahnschienen	194,551	95,015	126,080	Rails de chemins de fer
815	Kupfer in Barren, Blöcken	5,302	2,761	2,070	Cuivre en barres, saumons
817	— — Stangen, Blech	4,954	4,833	4,846	— — — laminé, tôle
818	Kupferdraht	5,752	7,296	8,439	— en fil
841	Weichblei: Barren, Blöcke	4,052	9,291	12,860	Plomb doux en barres, saumons
848	Zink in Barren, Blöcken	3,951	3,368	4,245	Zinc en barres, saumons
853	Zinn in Barren, Blöcken	1,713	2,262	2,206	Etain en barres, saumons
860	Nickel, gewalzt, gezogen	665	676	854	Nickel, laminé, étiré
		kg	kg	kg	
869a	Gold, unbearbeitet	1,980	3,021	2,974	Or, non ouvré
869b	Silber, unbearbeitet	15,394	9,644	13,609	Argent, non ouvré
*869d	Gold, gemünzt	115	196	128	Or monnayé
*869e	Silber, gemünzt	1,443	56,417	23,608	Argent monnayé
	Maschinen und Automobile	q	q	q	**Machines et voit. autom.**
*881/882	Dampfkessel, Kochapp.	6,062	7,370	8,830	Chaudières à vapeur, etc.
*884	Spinnerei-, Zwirnereimasch.	2,605	2,101	1,677	Machines pour filature, retordage
*888	Stick- u. Fädelmaschinen	465	2,532	3,996	— à broder, à enfiler
*MDy	Dynamo-elektr. Maschinen	538	617	342	— dynamo-électriques
*M 3	Wasserkraft- u. Winddruckmasch.	403	802	639	Moteurs hydraul. et à vent
*M 5	Gas-, Petrol- u. Benzinmasch.	205	622	134	— à gaz, à pétr., à benz.
*M 6	Werkzeugmaschinen	6,693	6,741	5,937	Machines-outils
*M 7	Masch. für Nahrungsmittel	1,444	1,634	1,783	— p. substances alimentaires
883a/b, 885/887, 889/893b, M 1, 2, 4, 8, 9	Uebrige Maschinen	28,464	26,546	23,224	— autres
*913b	Automobile, ohne Ueberzug	788	775	564	Automobiles, n. recouverts
*914b	— mit Ueberzug	805	665	407	— recouverts
	Chemikalien u. Farbwaren				**Produits chim. et couleurs**
995	Terpentinöl	1,816	2,208	2,193	Essence de térébenthine
1000	Aetzkali, Aetznatron, fest	15,881	14,039	14,702	Potasse et soude caust.
1036	Schwefelsäure	18,542	15,887	15,996	Acide sulfurique
1044	Kupfervitriol	4,309	3,917	4,681	Vitriol de cuivre
1065a	Steinkohlenteerderivate	4,411	4,635	4,254	Dérivés du goudron de houille
1065b	Benzin	19,745	20,453	22,671	Benzine
1066a	Anilin	2,202	1,348	3,013	Aniline
1066b	Anilinverbindungen	1,157	1,663	1,338	Combinaisons d'aniline
*1098	Teerfarben	1,271	1,097	853	Couleurs de goudron de houille
	Technische Fette und Oele				**Graisses et huiles p. us. ind.**
1115	Leinöl	6,548	6,626	5,563	Huile de lin
1116	Olivenöl, Olein	968	1,246	1,517	Huile d'olives, oléine
1118	Flüssige Fette u. Oele, unverarb.	3,923	4,870	7,187	Graisses liq., huiles, non trav.
1120	Kokos- u. Palmöl, unverarb.	4,448	3,593	5,858	Huile de coco, huile d. palme, brut.
1126	Petroleum	118,063	130,613	115,053	Pétrole
1131b	Maschinenöle	21,559	23,176	20,770	Huiles pour machines

II. Ausfuhr — Exportation

Nr.		1914	1913	1912	
		q	q	q	
	Nahrungs- und Genussmittel				**Comestibles**
*63	Kakaopulver, Schokol.-Teig	1,467	1,490	1,508	Poudre de cacao, pâte de chocolat
64	Schokolade	22,403	18,622	21,198	Chocolat
92	Milch, kondensiert, sterilis.	68,966	67,977	72,658	Lait condensé, stérilisé
99b	Hartkäse	51,021	43,011	39,399	Fromage à pâte dure
	Häute und Schuhe				**Peaux et chaussures**
*172/173	Häute und Felle	24,159	18,067	18,640	Peaux et cuirs bruts
*193/195	Lederschuhe	1,219	999	745	Souliers en cuir
	Baumwolle				**Coton**
*347/349	Garne, roh, einfach[1])	2,907	3,240	3,082	Fils, écrus, simples[1])
356	Garne, gebleicht	575	435	538	— blanchis
*357	— gefärbt	1,355	1,140	1,459	— teints
*359	Garne für den Detailverkauf	641	624	539	Fils pour la vente en détail
*360/363	Gewebe, glatt od. geköp., roh[2])	1,900	2,231	2,287	Tissus, unis, croisés, écrus[2])
*364	Gewebe, glatt od. geköp., gebleicht	1,390	948	1,033	— — — blanchis
*365	— — — gefärbt	1,106	1,009	1,074	— — — teints
*366	— — — bedruckt	1,551	1,107	1,729	— — — imprimés
*367	— — — buntgewebt	1,062	678	1,393	— — — de fils teints
376	Plattstichgewebe	419	477	523	Plumetis
384	Kettenstichstick.: Vorhänge	720	577	576	Broderie au crochet: rideaux
385	— andere	323	301	393	— — autres
386	Plattstichstick.: Besatzart.	11,512	12,271	13,103	— plumetis: garnitures
387	— Tüll	273	325	337	— — sur tulle
388	— andere	1,265	1,275	1,187	— — autres
	Seide und Seidenwaren				**Soie et soieries**
*435	Peignée	772	663	522	Peignée
437	Florettseide, ungezwirnt	316	445	326	Bourre de soie, non moulinée
*438a	Organsin	539	535	510	Organsin
*438b	Trame	579	536	565	Trame
439	Florettseide, gezwirnt	1,952	1,896	1,902	Bourre de soie, moulinée
440	Seide, gefärbt	744	559	744	Soie, teinte
447b	Seidenwaren: am Stück	4,101	3,582	3,763	Articles en soie: à la pièce
449	Bänder	1,443	1,259	1,246	Rubans
	Verschiedene Textilwaren				**Articles textiles divers**
*462/463	Kammgarn, roh	1,843	1,807	1,475	Fils de laine peignée, écrus
508b	Strohgeflechte, bearbeitet	1,055	1,251	1,367	Tresses de paille, travaill.
511	Strohwaren, feine etc.	1,096	1,007	1,322	Articles fins en paille, etc.
*537/545	Wirk- und Strickwaren	1,260	1,313	1,243	Bonneterie, tricots
	Mineralische Stoffe				**Matières minérales**
614	Kalk, hydraulischer	11,839	17,063	16,092	Chaux hydraulique

[1]) Bis Nr. 19 1914: 126 q; Nr. 20 bis 119 1914: 2,765 q.
[2]) Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1914: 105 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1914: 1,204 q.

[1]) Jusqu'au n° 19 1914: 126 q; du n° 20 au n° 119 1914: 2,765 q.
[2]) N° 360 pesant 12 kg ou plus par 100 m² 1914: 105 q; n° 361 pesant 6 à 12 kg par 100 m² 1914: 1,204 q.

Nr.		1914	1913	1912	
		q	q	q	
619	Portlandzement	36,905	25,578	35,502	Ciment Portland
639	Asphalt und Erdharze, roh	54,193	69,075	41,713	Asphalte et bitumes, bruts
	Metalle				**Métaux**
710b	Ferrosilicium, Ferrochrom	15,727	29,451	16,245	Ferro-silicium et ferro-chrome
862	Aluminium, rein, in Masseln	6,594	9,508	11,114	Aluminium, pur, en masses
		kg	kg	kg	
*869d	Gold, gemünzt	265	3,646	700	Or monnayé
*869e	Silber, gemünzt	3,809	6,729	4,388	Argent monnayé
	Maschinen und Automobile	q	q	q	**Machines et automobiles**
*881/882	Dampfkessel, Kochapparate	3,422	2,852	5,611	Chaudières à vapeur, etc.
*884	Spinnerei-, Zwirnereimasch.	2,351	2,257	3,701	Mach. pour filature, retordage
885	Webstühle	9,284	8,816	6,963	Métiers à tisser
886	Andere Webereimaschinen	2,384	2,488	2,218	Autres mach. p. le tissage
*888	Stick- und Fädelmaschinen	3,585	3,643	4,717	Mach. à broder et à enfiler
*MDy	Dynamo-elektr. Maschinen	11,388	11,246	10,976	— dynamo-électriques
M 2	Müllereimaschinen	7,193	8,283	10,629	— pour la minoterie
*M 3	Wasserkraft- u. Winddruckmasch.	8,217	7,470	7,510	Moteurs hydraul. et à vent
M 4	Dampfmaschinen	5,413	7,936	7,241	Machines à vapeur
*M 5	Gas-, Petrol- u. Benzinmasch.	5,409	8,089	10,104	Moteurs à gaz, à pétrole, etc.
*M 6	Werkzeugmaschinen	1,665	1,424	1,439	Machines-outils
*M 7	Masch. für Nahrungsmittel	2,231	2,849	3,076	— p. substances alimentaires
883a/b, 887, 889/893b, M 1, 8, 9	Uebrige Maschinen	7,300	6,235	9,212	— autres
*913b	Automobile, ohne Ueberzug	1,613	3,857	2,561	Automobiles, n. recouverts
*914b	— mit Ueberzug	407	659	345	— recouverts
	Uhren				**Montres**
934	Fertige Bestandteile	301	221	244	Pièces détachées, finies
		Stück	Stück	Stück	
931	Fert. Werke v. Taschenuhren	221,848	107,915	110,692	Mouvements finis
933a	Uhrengehäuse aus Nickel	418,301	306,091	335,668	Boîtes de montres, en nickel
933b	— — Silber	50,257	40,504	26,621	— — en argent
933c	— — Gold	19,602	11,306	10,761	— — en or
935a	Taschenuhren aus unedlen Metallen	1,156,815	1,078,689	1,052,457	Montres en métaux non préc.
935b	— — Silber	453,433	482,234	452,212	— — argent
935c	— — Gold	123,121	133,801	124,139	— — or
935d	Chronographen	3,377	2,694	4,755	Chronographes
936	Andere Uhren m. Taschenuhrwerk	30,917	24,567	12,652	Autres montres
	Chemikalien u. Farbwaren	q	q	q	**Substances chim. et coul.**
1010	Kalzium-Karbid	43,758	48,187	55,954	Carbure de calcium
*1098	Teerfarben	10,744	11,584	11,377	Couleurs de goudron de houille
1099	Indigo	3,552	3,590	1,546	Indigo

[1]) Jusqu'au n° 19 1914: 126 q; du n° 20 au n° 119 1914: 2,765 q.
[2]) N° 360 pesant 12 kg ou plus par 100 m² 1914: 105 q; n° 361 pesant 6 à 12 kg par 100 m² 1914: 1,204 q.

Télégraphes et téléphones

Le *trafic télégraphique intérieur* de l'année 1913 accuse un total de 1,646,129 télégrammes, y compris les phonogrammes et présente, comparativement à l'année précédente, une diminution de 60,378 (3,538 %). Le *trafic international*, par 3,185,545 télégrammes accuse une augmentation de 29,772 (0,943 %) et le *trafic de transit*, par 1,308,852 télégrammes donne une diminution de 129,957 (9,032 %). Le nombre des télégrammes urgents a passé de 42,489 à 46,001 en 1913.

Conformément aux conditions du trafic, le produit total des télégrammes est demeuré de fr. 7174.26 au-dessous de celui de l'année précédente et de fr. 388,532.66 au-dessous du chiffre budgétaire.

Dans *l'échange des conversations téléphoniques* il y a eu 58,623,567 conversations locales, soumises à la taxe et 13,488,792 conversations interurbaines (y compris 462,049 conversations internationales sortantes), ce qui représente, comparativement à l'exercice précédent, une augmentation de 3,968,124 conversations locales et de 1,083,858 conversations interurbaines. Les conversations internationales entrantes atteignent le chiffre de 482,644, comparativement à 431,081 en 1912; l'augmentation est donc de 51,563 conversations. Le nombre total des conversations interurbaines de nuit à taxe réduite a été de 290,963, accusant sur 1912 une augmentation de 47,731. De cette augmentation, 35,583 sont des conversations échangées entre réseaux suisses et 12,148 proviennent du trafic international de nuit.

Le produit total des conversations locales et interurbaines (les internationales y comprises), ainsi que des abonnements à des conversations se monte à fr. 8,385,563.70, en augmentation de fr. 659,076.74 sur l'année précédente; il reste toutefois de fr. 111,736.30 au-dessous des prévisions bugétaires.

Le nombre des abonnements au téléphone était de 80,517 à la fin de l'exercice, avec une augmentation de 4126 sur l'année précédente. Ensuite de cette augmentation et du surplus de recettes (fr. 0.76) par abonnement, la recette totale des taxes d'abonnement en 1913 (fr. 5,335,132.67) dépasse de fr. 330,773.46 celle de l'exercice précédent (fr. 5,004,359.21).

En ce qui concerne le *genre* des télégrammes, la statistique donne en pourcent les résultats suivants:

	Intérieurs 1912	Intérieurs 1913	Internationaux 1912	Internationaux 1913
Télégrammes d'Etat	1,46	1,53	1,33	0,29
Nouvelles de bourse	2,55	1,89	8,12	8,73
Télégrammes commerciaux	35,22	33,48	46,89	49,13
„ privés	58,07	61,90	42,04	40,99
„ de presse	2,70	1,20	1,62	0,86

Le *trafic téléphonique* accuse, comparativement à l'année précédente, les chiffres suivants:

	1912	1913	1913
Conversations locales taxées	54,655,443	58,623,567	+ 3,968,124
Conversations locales non taxées	819,129	908,497	+ 89,368
	55,474,572	59,532,064	+ 4,057,492
Conversations interurbaines:			
intérieures taxées — I. jusqu'à 50 km	8,904,762	9,600,235	+ 695,473
II. de 50 à 100 km	2,267,194	2,497,089	+ 229,895
III. au-delà de 100 km	824,609	929,419	+ 104,810
	11,996,565	13,026,743	+ 1,030,178
internationales taxées — sortie	408,869	462,049	+ 53,680
entrée	431,081	482,644	+ 51,563
	839,950	944,693	+ 105,243
non taxées	193,900	230,435	+ 36,535
Total des conversations interurbaines	13,029,915	14,201,871	+ 1,171,956
Total des conversations	68,504,487	73,733,935	+ 5,229,448
Phonogrammes	43,676	49,848	+ 6,172
Télégrammes transmis par téléphone	451,768	452,936	+ 1,168
Total des communications	68,999,931	74,236,719	+ 5,236,788

L'augmentation est de 7,26 % pour les conversations locales taxées, de 8,59 % pour les conversations interurbaines intérieures taxées et de 12,54 % pour les conversations internationales taxées.

Les phonogrammes accusent une augmentation de 14,13 % et les télégrammes téléphonés une augmentation de 0,26 %.

Les relations avec l'étranger dans les années 1912 et 1913 ont donné les nombres de conversations ci-après:

Destination et provenance	Sortie 1912	Sortie 1913	Entrée 1912	Entrée 1913	Total sortie et entrée 1912	Total sortie et entrée 1913
Allemagne	231,160	251,812	227,976	247,353	459,136	499,165
France	99,436	121,969	126,217	151,019	225,653	272,988
Italie	58,242	63,713	54,219	58,405	112,461	122,118
Autriche	19,518	24,546	22,660	25,859	42,178	50,405
Luxembourg	13	9	9	8	22	17
Total	408,369	462,049	431,081	482,644	839,450	944,693

Modification apportée à la législation américaine concernant le droit d'auteur. (Communiqué de la légation de Suisse à Washington.) En date du 28 mars 1914, la législation américaine sur le droit d'auteur a été modifiée dans un sens favorable aux auteurs étrangers. Jusqu'ici, il était en effet de règle de déposer, dans chaque cas particulier, à la bibliothèque du congrès, *deux* exemplaires de toute oeuvre pour laquelle la protection était réclamée. A teneur de la modification intervenue, les auteurs étrangers n'auront plus à envoyer dorénavant qu'*un* exemplaire complet de la meilleure édition de l'oeuvre respective, lorsque celle-ci aura été imprimée à l'étranger. Cette disposition s'applique aux livres, pièces de théâtre, morceaux de musique, cartes de géographie, photographies, imprimés de tout genre et autres oeuvres analogues.

La demande de protection aux Etats-Unis doit mentionner la localité et le pays, où l'oeuvre a été publiée en premier lieu. Les correspondances concernant le droit d'auteur américain sont à adresser comme suit: «Register of Copyrights, Library of Congress, Washington D. C.».

* * *

Aenderung im amerikanischen Urheberrecht. (Mitgeteilt von der schweizerischen Gesandtschaft in Washington.) Am 28. März 1914 ist eine Abänderung des amerikanischen Gesetzes über das Urheberrecht in Kraft getreten, die für ausländische Autoren eine wesentliche Erleichterung bedeutet. Bis dahin war es Vorschrift, in jedem Falle zwei Exemplare eines jeden zum Schutze angemeldeten Werkes in der Kongress-Bibliothek zu hinterlegen. Diese Bestimmung ist nun dahin abgeändert worden, dass von ausländischen Autoren die Einsendung nur noch eines vollständigen Exemplares der besten Ausgabe des betreffenden Werkes verlangt wird, wenn dasselbe im Auslande gedruckt wurde. Dies bezieht sich auf Bücher, Theater- und Musikstücke, Landkarten, Photographien, Drucksachen aller Art und dergl. Erzeugnisse. In der Anmeldung zum Urheberschutz in den Vereinigten Staaten ist der Ort und das Land anzugeben, in dem das Werk zuerst veröffentlicht wurde. Korrespondenzen über das amerikanische Urheberrecht sind an den «Register of Copyrights, Library of Congress, Washington, D. C.» zu richten.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 24. April an — Cours de réduction à partir du 24 avril

Deutschland	Fr. 123.15	= 100 Mk.	**Allemagne**
Oesterreich	„ 104.85	= 100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„ 104.85	= 100 „	**Hongrie**
Italien	„ 99.70	= 100 Lires	**Italie**
Belgien	„ 99.65	= 100 Fr.	**Belgique**
Luxemburg	„ 98.65	= 100 „	**Luxembourg**
Grossbritannien und Irland	„ 25.25	= 1 Pfd. St.	**Gr.-Bretagne et Irlande**
Argentinien	„ 503.50	= 100 Goldp.	**Argentine**

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum / Date	Noten-Umlauf / Circulation des billets	Metallbestand / Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard / Nantissements	Giro- und Depotrechnungen / Comptes de virements et d. dépôts
15. IV.	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 Hl. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5)				In fr. 1000
	Schweizerische Nationalbank: — *Banque Nationale Suisse:*				
1914:	261,652	187,879	79,720	21,430	44,164
1913:	264,364	188,841	96,380	16,004	44,304
1912:	253,259	174,286	106,029	7,064	43,781
1911:	242,979	167,945	106,246	7,531	26,824
	Belgische Nationalbank: — *Banque Nationale de Belgique:*				
1914:	971,725	332,065	667,968	52,674	99,678
1913:	989,491	290,710	692,734	67,729	78,733
1912:	897,717	251,470	624,461	80,941	76,799
1911:	846,662	241,213	616,061	84,006	113,086
	Bank von Frankreich: — *Banque de France:*				
1914:	5,921,934	4,259,006	1,423,268	765,173	766,193
1913:	5,729,764	3,851,573	1,714,078	730,341	812,273
1912:	5,307,931	4,032,478	1,182,194	677,032	831,829
1911:	5,262,410	4,063,450	1,094,082	634,109	719,826
	Bank von England: — *Banque d'Angleterre:*				
1914:	725,610	905,944	1,328,284	—	1,527,468
1913:	711,080	948,053	1,203,244	—	1,456,248
1912:	715,730	945,431	1,275,696	—	1,521,642
1911:	716,290	901,871	1,281,570	—	1,484,343
	Deutsche Reichsbank: — *Banque Impériale Allemande:*				
1914:	2,546,297	2,034,199	1,174,596	104,050	1,142,505
1913:	2,424,550	1,581,041	1,621,132	111,926	897,304
1912:	2,172,430	1,529,559	1,498,984	99,647	931,794
1911:	2,021,942	1,375,304	1,281,479	109,902	799,309
	Niederländische Bank: — *Banque des Pays-Bas:*				
1914:	657,492	351,656	182,871	146,427	6,496
1913:	652,136	356,260	184,155	131,952	9,862
1912:	629,871	327,787	175,082	149,251	6,312
1911:	585,265	329,075	131,915	145,930	6,746
	Oesterreichisch-Ungarische Bank: — *Banque Austro-Hongroise:*				
1914:	2,270,506	1,621,545	806,139	179,893	282,982
1913:	2,418,264	1,531,462	959,099	235,522	231,391
1912:	2,261,250	1,645,058	867,980	126,636	246,393
1911:	2,216,681	1,718,136	716,302	58,570	176,828
TOTAL 1914:	13,355,216	9,692,294	5,662,846	1,269,647	3,869,486
TOTAL 1913:	13,189,649	8,747,940	6,470,822	1,293,474	3,530,115
TOTAL 1912:	12,238,188	8,906,069	5,730,426	1,140,571	3,658,550
TOTAL 1911:	11,892,029	8,796,994	5,227,655	1,040,048	3,326,962
	New-York: Associated Banks:				
1914:	209,300	2,397,200	10,561,200	—	10,070,500
1913:	231,950	2,035,400	9,537,350	—	8,721,850
1912:	241,650	2,136,200	10,059,500	—	9,264,000
1911:	228,800	1,897,200	6,753,000	—	6,948,500

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1914 23. IV. o.	1914 23. IV. p.	1914 15. IV. o.	1914 15. IV. p.	1914 7. IV. o.	1914 7. IV. p.	1914 31. III. o.	1914 31. III. p.	1914 23. III. o.	1914 23. III. p.	1913 23. IV. o.	1913 23. IV. p.	1912 23. IV. o.	1912 23. IV. p.
Schweiz	3½	3	3½	3	3½	3	3½	3 1/16	3½	3 1/16	5	4½	4	3 9/16
Paris	3½	2⅝	3½	2⅝	3½	2½	3½	2⅝	3½	2 9/16	4	3⅞	3½	3
London	3	2⅛	3	1 15/16	3	1 13/16	3	1 13/16	3	2 1/16	4½	3 9/16	3½	3 5/16
Berlin	4	2⅛	4	2⅔	4	2⅝	4	3	4	3¼	6	4⅜	5	3⅝
Milano	5	4½	5	4½	5	4½	5	4⅝	5	4⅝	6	4¾	5½	4¾
Bruxelles	4	3¼	4	3 5/16	4	3½	4	3½	4	3⅜	5	4¼	4½	3¼
Wien	4	3 9/16	4	3⅜	4	3⅜	4	3 7/16	4	3¼	6	5¾	5	4⅝
Amsterdam	3½	3⅜	3½	3¼	3½	3¼	3½	3¼	4	3	4	3 15/16	4	3⅞
New-York*)	5	1⅞	5	1⅞	5	1⅞	5	1⅞	5	1⅞	5½	2⅞	4½	2¾

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). *) Gall money.

Kurs für Sichtdevisen auf:) — Cours du change à vue sur:****

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1914 23. IV.	100.09	25.17	123.02	99.64	99.56	104.74	208.22	5.16
15. IV.	100.09	25.17	123.06	99.58	99.57	104.77	208.40	5.16¼
7. IV.	100.06	25.18½	123.14	99.59	99.56	104.80	208.38	5.16⅞
31. III.	100.03	25.18	123.14	99.63	99.54	104.80	208.36	5.17⅛
23. III.	100.02	25.20½	123.31	99.68	99.55	104.80	208.40	5.17¼
1913 23. IV.	100.35	25.29½	123.56	98.23	99.83	105.03	208.68	5.18 13/16
1912 23. IV.	100.20	25.29¾	123.44	99.18	99.62	104.68	209.39	5.18¼
1911 23. IV.	99.95	25.28½	123.64	99.51	99.71	105.37	209.37	5.19 3/16
1910 23. IV.	100.14	25.28¾	123.32	99.50	99.79	104.94	208.95	5.17⅜

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la *demande*

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Bureau technique de Lausanne

dirigé par ingénieur civil diplômé, accepteralt représentations de 1er ordre rentrant dans son domaine. (1176.)

Adresser offres sous J B 10 à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Schone Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Papierhandlung en gros

4603 Z **A. Jucker, Nachf. v.** 2605

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Für das Schweizerische Patent **Nr. 50177**, vom 27. Februar 1909, auf: 168!

„Gaserzeuger“

werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht. Gefl. Offerten sub J P 12667 befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

— Stuttgarter —
Lebensversicherungsbank a. G.
(Alte Stuttgarter)
Gegründet 1854
Versicherungsbestand Fr. 1 Milliarde u. 423 Millionen.
Seither für die Versicherten erzielte Ueberschüsse . **Fr. 271 Millionen.**
Ueberschuss in 1912 . . . . . **Fr. 16,5 Millionen.**
Gen.-Repräsentant für die Schweiz: **Emil Gafafer,** Metropol Zürich I. Oberinspektoren: **W. A. Reich,** Auf der Mauer 15, Zürich I. **J. Fininger,** Rorschach. **L. Baezner,** Rue du Port 11, Genf. **G. Moser,** Metropol, Zürich I. 169!
Rührige Agenten überall gesucht.

Aktiengesellschaft A. Koelliker & Co., Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 7. Mai 1914, vormittags 11 Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft, Gerberg. 5, Zürich I.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Rechnungsrevisoren pro 1913.
2. Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Revisoren liegt von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre.

Zürich, den 22. April 1914. 1247- (2094 Z)

Der Verwaltungsrat.

Chur-Arosa-Bahn

Einladung

zur **Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 16. Mai,** vormittags 10 Uhr, im **Hotel Steinbock in Chur.**

Tagesordnung:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes pro 1913 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Bericht über den Stand der Bauarbeiten.
4. Verschiedenes. 1240- (1148 Ch)

Der Verwaltungsrat.

LA NEUCHATELOISE

Société suisse d'assurance des risques de transport

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

Assemblée générale

pour le **jeudi, 14 mai 1914, à 11 heures du matin, à la Petite salle des conférences, Passage Max. Meuron, 6, à Neuchâtel.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration sur le 43me exercice.
2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3° Répartition du bénéfice net et fixation du dividende.
4° Nomination d'administrateurs.
5° Nomination de trois commissaires-vérificateurs et d'un suppléant. (1451 N) (1244.)

Neuchâtel, le 21 avril 1914.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **Ed. Chable fils.**

Weberei Sernftal A.-G. in Engi

4½ % Obligationen-Anleihe

von Fr. 800,000 d. d. 14. September 1905.

Bei der im Beisein des Notars der Stadt Winterthur erfolgten zweiten planmässigen Amortisations-Ziehung sind nachfolgende 16 Obligationen zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1914 ausgelost worden:

Nr. 19, 85, 86, 136, 137, 202, 208, 284, 372, 381, 458, 472, 515, 572, 711, 787.

Die Rückzahlung dieser Titel, welche mit Coupons per 1. Januar 1915 und ff. versehen sein müssen, findet vom 1. Juli 1914 an mit Fr. 1000 per Obligation **an sämtlichen Sitzen und Niederlassungen der Schweiz. Bankgesellschaft** statt.

Winterthur, den 23. April 1914. 1252-

Schweizerische Bundesbahnen

Der am **1. Mai 1914** in Kraft tretende **Sommerfahrplan kann vom 28. April 1914 an auf allen Stationen der Schweizerischen Bundesbahnen** bezogen werden. 1242-

Bern, den 24. April 1914.

Die Generaldirektion.

Institut Minerva ZÜRICH
Rasche und **gründliche** Vorbereitung auf **Maturität** (Techn. Hochschule u. Universität) 1100

Rheintalische Gas-Gesellschaft in St. Margrethen

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag den 28. April 1914, vormittags 10½ Uhr im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in St. Margrethen

Traktanden:

1. Abnahme resp. Genehmigung des Berichtes des Verwaltungsrates, sowie der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1913, unter vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes u. Festsetzung der auszuzahlenden Dividende.
3. Wahlen.
4. Unvorhergesehenes. (3346 Q) 1205;

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung liegen **vom 20. April 1914 ab** an der **Gesellschaftskasse in St. Margrethen** zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

St. Margrethen, den 17. April 1914.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft vormals Bloesch, Schwab & Cie. in Bözingen

4 % Hypothekaranleihen I. Ranges von Fr. 700,000

In der am 18. April 1914 von einem Notar besorgten Ziehung wurden die folgenden 20 Partialen: Nr. 9, 22, 91, 149, 181, 192, 201, 225. 239, 264, 272, 279, 310, 348, 389, 424, 439, 481, 526, 554 herausgeclost.

Die Rückzahlung dieser Partialen erfolgt spesenfrei am 1. November 1914 bei der 1239- (3250 Y)

Spar- & Leihkasse in Bern.

Bern, 18. April 1914.

4½ % Obligationen

der

Società Anonima Elettricita Alta Italia in Turin

Emission 1899, 1908 und 1912

Der am **1. Mai 1914** fällige Semester-Coupon von

Fr. 11. 25

obgenannter Anleihen wird **spesenfrei** eingelöst:

in **Basel:**	bei der **Basler Handelsbank und ihrer Wechselstube,**
	bei den **Herren A. Sarasin & Co.,**
in **Bern:**	bei der **Spar- & Leihkasse in Bern,**
in **Genf:**	bei den **Herren Chenevière & Co.,**
in **Neuenburg:**	bei den **Herren Berthoud & Co.,**
in **Zürich:**	bei der **Basler Handelsbank, Wechselstube,**
	bei der **Aktiengesellschaft Leu & Co.**

3480 Q (1249 !)

SOMMATION

Au détenteur inconnu du carnet d'épargne **N° 4478** de la **Société de Crédit Suisse, à Genève,** au nom de **M. Maurice Rauss, 23, Rue du Lac, à Vevey,** il est, par le présent avis, fait sommation d'avoir à le produire et le déposer à la caisse de la **Société de Crédit Suisse, à Genève,** dans les **6 mois à partir d'aujourd'hui,** faute de quoi, le dit carnet d'épargne sera annulé et remplacé par un nouveau carnet muni d'un autre numéro d'ordre. (1253 !)

Handels-Auskünfte
Renseignements commerciaux

Bern: A. Bauer & Co, Auskünfte, Ink. — G. Bäriswyl, Ink. u. Auskünfte.
Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso.
Brig (Wallis): **Jos. v. Stockalper.** Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Chaux-de-Fonds: **Paul Robert,** ag. de droit, recvrts, conteat. renseigmts, commerc. — **Ch. E. Gallandre,** notaire. Renseignements, recouvrts, gér., etc.
Chiasso: **Ambrosoli & Villa,** Spedition.
Fribourg: **Dr. E. Broye,** avocat.
Genève: **Ch. D. Cosandier,** huissier. rue Commerce 7, Recouvrem.-contentieux.
Jura bernois: **E. Gobat,** av., **Moutier.** Pours, aff., civ., pén. adm.
Lausanne: **Glas-Chollet,** rens^ts, rec^ts
Locarno: **Dr S. Fiori,** Advok. Ink.
Lugano: **Otto Schæfle,** Creditref., Ink., Spezialorgan. f. d. italien. Schweiz
Luzern: **Konr. Frank,** Inf. & Ink.
Meiringen: **H. Klein,** Notariat u. Inkasso.
Murten: **Dr Friolet,** Adv. u. Notar.
Neuchâtel: **R. Legler.** agent d'aff. — **Dr G. Haldimann,** av. rens. rec.
Schwyz: **Michael Ehrler,** Ink. Rechtsb.
Solothurn: **A. Brosi,** Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.

Geschäftsinhabern

welche m. **finanziellen Schwierigkeiten** zu kämpfen haben, steht erfahrener und gewandter Fachmann mit Rat und Tat zur Seite.

Man wende sich vertrauensvoll unter Chiffre **U 5346 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** (2067)

Inserate
für die
Finanz- und Handelswelt
bestimmt, finden im
Schweizerischen Handelsamtsblatt
wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
Haasenstein & Vogler

Hotel-
angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten
Stelle
in Montreux
oder Umgebung. Sich zu wenden an
Haasenstein & Vogler

Amerik. Buchführung
lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexp., **Zürich** B 15

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne